

Rund um Neumünster

Kreis entfernte die Tempo-Tafel

Tafel wurde vom Landesbauamt abmontiert, weil diese außerorts die Geschwindigkeit maß / Bönebüttels Bürgermeister ist erzürnt

Von Gunda Meyer

BÖNEBÜTTEL „Das ist echt abenteuerlich“, sagt Jürgen Meck, Bürgermeister von Bönebüttel. Er glaubte, die Geschwindigkeitsanzeige der Gemeinde sei am 14. November von Unbekannten von ihrem Standort an der Grundschule (Plöner Chaussee) gestohlen worden (der Courier berichtete). „Wie sich jetzt herausgestellt hat, wurde die Anzeigetafel aber schlicht von der Landesbauverwaltung im Auftrag der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön abgebaut“, erklärt Meck.

„Um weitere gefährliche Situationen zu verhindern, wurde die Anlage abgebaut.“

Rebekka Merholz
Kreis-Sprecherin

Besonders erzürnt sei er darüber, dass ihn zunächst niemand darüber informiert habe. „Ich habe keinen Anruf bekommen, und sogar bei der Polizei Anzeige erstattet, weil ich dachte, die Messtafel wurde gestohlen. Erst als die Kreisverwaltung auf den Zeitungsbericht im Courier aufmerksam wurde, erhielt ich die Information, wo sich das Gerät befindet“, berichtet Meck.

„Geschwindigkeitsmesstafeln dürfen grundsätzlich innerorts an allen Straßen installiert werden. Beim Kreis



Jürgen Meck möchte die Tempo-Messtafel wieder aufstellen, die der Kreis entfernt hatte. FOTO: MEYER

gab es mehrere Beschwerden, dass die Anlage etwa 30 Meter vor der Ortstafel – und damit außerorts – installiert wurde“, erklärt Rebekka Merholz, Sprecherin des Kreises Plön. Die Tafel maß die Geschwindigkeit also

schon etwa 250 Meter vor dem Standort der Tafel. Wer mehr als Tempo 50 fuhr, bekam einen „blinkenden Warnhinweis, obwohl vor dem Ortseingang noch eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 Kilometern

pro Stunde gilt“, sagt Rebekka Merholz weiter.

Während die Verkehrsaufsicht des Kreises dabei war, den Sachverhalt zu prüfen, sei es zu einer gefährlichen Situation gekommen, „die ein unverzügliches Handeln

erforderlich machte“, so die Kreissprecherin: Ein Auto bremste aufgrund der „falschen“ Anzeige so stark, dass ein nachfolgender Lkw diesem beinahe auffuhr.

„Die Verkehrsaufsicht hat daraufhin, sowohl bei der Stadt Neumünster als zuständige Verwaltung für die Gemeinde Bönebüttel, als auch beim Amt Bokhorst-Wankendorf nachgefragt, wer für die Installation verantwortlich ist. Hierbei wurde dem Kreis mitgeteilt, dass keiner der beiden Verwaltungseinheiten diese Anlage gehören würde. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Bönebüttel konnte auf dem Handy nicht erreicht werden. Um weitere gefährliche Situationen zu verhindern, wurde daher die Anlage vom Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr abgebaut und eingelagert“, erklärt Merholz.

Aktuell ist die Anzeigetafel in Bönebüttel eingelagert. Der Bürgermeister sieht nach wie vor eine dringende Notwendigkeit, die gemeindliche Messtafel vor der Grundschule aufzustellen, damit Raser den Fuß vom Gas nehmen und mehr Sicherheit für die Kinder entsteht. Unter anderem dafür habe die Gemeinde diese Messtafel angeschafft und seit September im Einsatz.

„Ich möchte die Tafel wieder montieren und setze dafür auf Gespräche mit dem Kreis“, erklärt Jürgen Meck.